

Astera Titan Tube

LICHT/EQUIPMENT

Professionelle LED-Röhre von Astera mit Akku, DMX-Steuerung und Pixel-Kontrolle für präzise Lichtgestaltung.

Technische Details Jede Titan Tube misst 1044 × 40 mm bei einem Gewicht von 1,2 kg und verfügt über einen integrierten 5200 mAh Lithium-Ionen-Akku mit bis zu 20 Stunden Laufzeit bei minimaler Helligkeit. Die Farbtemperatur ist stufenlos von 1750K bis 20000K einstellbar. Das IP65-Rating ermöglicht Außeneinsätze bei Regen und Staub. Die Leuchte arbeitet mit 2,4 GHz Funktechnologie für kabellose Ansteuerung mehrerer Einheiten. Neben der Standard Titan Tube existieren die Helios Tube (2 Meter) und Pixeltube (segmentierte Ansteuerung einzelner LEDs). **Geschichte & Entwicklung** Astera stellte die erste Titan Tube 2016 auf der NAB vor und etablierte damit den Markt für akkubetriebene Profi-LED-Röhren in der Filmbranche. Das deutsche Unternehmen aus Dingolfing entwickelte das System als Antwort auf die Nachfrage nach flexiblen, kabellosen Lichtquellen für Drehs in schwer zugänglichen Locations. 2019 folgte die verbesserte Generation mit höherer Lichtausbeute und längerer Akkulaufzeit. 2021 erweiterte Astera die Serie um CRMX-Kompatibilität für professionelle Lichtsteuerung. **Praxiseinsatz im Film** Die Titan Tube wird häufig als praktische Lichtquelle in Fahrzeuginnenräumen eingesetzt, da keine externe Stromversorgung erforderlich ist. Bei "Blade Runner 2049" nutzte Roger Deakins ähnliche Röhrensysteme für die neonbeleuchteten Innenszenen. Die Leuchten dienen als Hintergrundbeleuchtung für futuristische Sets, als versteckte Aufhellung in engen Räumen oder als Effektlicht für Farbwechsel. Der magnetische Sockel und die schmale Bauform ermöglichen Montage an Metallkonstruktionen ohne zusätzliche Rigging-Hardware. Problematisch ist die begrenzte Lichtleistung im Vergleich zu netzbetriebenen LED-Panels. **Vergleich & Alternativen** Hauptkonkurrenten sind die Quasar Science Q-LED Tubes und die Digital Sputnik DS-Voyager. Gegenüber traditionellen Kino Flo-Röhren bietet die Titan Tube Mobilität und Farbwechsel, erreicht aber nicht deren Lichtleistung. Für höhere Lichtausbeute bleiben ARRI SkyPanel oder Litepanels Gemini die erste Wahl. Die Astera-Röhren eignen sich besonders für dokumentarische Drehs, Musikvideos und low-budget Produktionen, wo Flexibilität wichtiger ist als maximale Lichtleistung.